

Süßigkeitentraum - Klappe die Zweite

Wenn Kagrra sich einmischt

Von abgemeldet

Kapitel 7:

Tut mir leid, dass das so lange gedauert hat u.u
Aber nun ist es ja da, das letzte Kapitel dieser Geschichte*~*
Ich hatte riesen Spaß an dieser Story und bedanken mich für die lieben Kommentare,
die Favoriteneinträge und einfach für's Lesen^-^ dankeschön *verbeug*

Viel Spaß beim Lesen
dat niyo

„Echt jetzt?“

„Ja.“

„Wirklich echt jetzt?“

„Ja.“

„Wirklich richtig echt jetzt?“

„Takeru.“ Nao lachte und schaufelte sich vom Nudelsalat, den Aiji mitgebracht und den Maya ihm empfohlen hatte, auf seinen Teller.

„Was denn? Ich kann nur einfach nicht glauben, dass er das wirklich getan hat.“

„Hat er aber, ich hab's mit eigenen Augen gesehen.“ Nao entdeckte von Keiyuus selbstgemachtem Sushi und stürzte sich glücklich drauf. Wenn einer leckeres Sushi machte, war es Keiyuu. Leider sah das jeder in der PSC so und deswegen war das immer recht schnell weg.

„Und ich war nicht dabei.“ Takeru sah Nao schmollend dabei zu, wie dieser sich Würstchen, die Chiyu mitgebracht hatte, weil der nichts anderes konnte, aber unbedingt etwas mitbringen wollte, auf den Teller lud.

„Ich glaub, da ist Ruki ganz froh drüber“, lachte Nao. Er stellte fest, dass er einen zweiten Teller brauchte für all die Leckereien. Er drückte seinen beladenen Teller Takeru in die Hand, damit der drauf aufpasste, und nahm sich einen Neuen vom Stapel

.

„Du bist ein Vielfraß, Nao.“

„Ich weiß.“ Takeru beobachtete Nao schweigend dabei, wie der auch seinen zweiten

Teller voll belud. Wahrscheinlich brauchte der Bassist gleich noch einen dritten Teller.

„Wieso hast du das Tora eigentlich nicht gesagt?“

„Das ich ein Vielfraß bin? Das weiß doch jeder.“

„Nein, das mit Ruki und Saga.“

„Achso, sag das doch gleich. Tora wäre doch sofort zu den Beiden gelaufen und hätte gefragt, ob das stimmen würde. Dann wären wir toter als tot.“

„Aber jetzt kann er ja auch noch zu ihnen laufen.“

„Ja, aber es ist ein Unterschied, wenn er fragt ‚Was ist passiert?‘ als ‚Habt ihr wirklich?‘, verstehst du?“ Takeru nickte. Da hatte Nao recht, das war wirklich ein riesen Unterschied.

„Aber wieso hast du es dann mir erzählt? Ich könnte doch auch einfach zu Saga rennen und ihn fragen.“

„Das würdest du nicht tun.“ Nao besah sich den Buffettisch noch mal in Ruhe. Wollte er noch etwas davon?

„Was macht dich da so sicher?“ Schalk funkelte in Takerus Augen.

„Ich vertraue dir“, sagte Nao ruhig und beschloss, dass er erst mal genug hatte. Er konnte sich ja sonst auch noch einen Nachschlag holen.

„Du vertraust mir?“ Mit dieser Antwort hatte Takeru nicht gerechnet. Er hatte sich viel mehr auf ein nicht ernst zu nehmendes Streitgespräch eingestellt.

„Jap. Mehr als jedem Andren in diesem Raum.“

„Wirklich?“ Takerus Stimme zitterte. Konnte das Hoffnung bedeuten? War er vielleicht doch gar nicht allein mit seinen Gefühlen? Nao hatte bis jetzt nie was in der Richtung angedeutet, aber hieß das eben vielleicht...?

„Türlich, du bist schließlich mein bester Freund.“

„Oh.“ Adé Hoffnung. War nett gewesen, dich kennen zu lernen.

„Hey, alles klar?“ Nao hatte den Stimmungsumschwung gespürt, aber wirklich zu ordnen konnte er es nicht.

„Ja, ich...“

„TAKERU“, schrie es plötzlich hinter den Beiden. Der Eine überrascht, der Andere erschrocken drehten sie sich um. Chiyu stand vor ihnen mit einem Fön in der Hand.

„Jetzt hab ich dich, du kannst mir nicht entkommen“, lachte SuGs Bassist böse. Suchend sah er sich um und fügte ein murmelndes „Wenn ich eine Steckdose finde“ hinzu.

„Was hat das denn zu bedeuten“, fragte Nao verwirrt nach.

„Keine Ahnung“, antwortete ihm Takeru. „Aber wahrscheinlich haben das die Jungs ausgeheckt, als ich wegen der Partyplanung verhindert war.“

„Und jetzt?“ Nao sah Chiyu irritiert dabei zu, wie der unter den Tisch krabbelte um eine Steckdose für den Fön zu suchen, was auch immer der damit vorhatte.

„Jetzt nehm ich am besten die Beine in die Hand und laufe, bevor der wirklich noch ´ne Steckdose findet.“ Gesagt, getan. Takeru lief weg.

„Was? Nein! Hey, warte. Verdammt, Takeru warte.“ Fluchend krabbelte Chiyu unter dem Tisch wieder hervor und lief seinem Sänger nach diesem schreiend hinterher. Plötzlich liefen noch zwei Gestalten an Nao vorbei, in Richtung Chiyu und Takeru.

„Ich hab doch gesagt, wir hätten das nicht Chiyu überlassen sollen“, rief Shinpei noch im Laufen Yuji zu, der nur bestätigend nickte und einen Schritt zulegte, sie mussten Takeru unbedingt erwischen. Kopfschüttelnd beobachtete Nao dies. SuG waren wirklich noch Kinder. Die sollten sich mal ein Beispiel an Kagrra nehmen. Sie waren seriös und erwachsen – mehr oder weniger. Okay, eher weniger, aber das machte so ja auch viel mehr Spaß.

„Was ist denn da los?“ Plötzlich stand Tora wieder neben ihn.
„Keine Ahnung, aber ich sag dir bestimmt nicht was bei Saga und Ruki los ist.“
„Brauchst du gar nicht, weiß ich schon.“
„Woher?“, fragte Nao neugierig nach.
„Bin den Beiden hinterher gelaufen und hab's dadurch erfahren.“
„Wie hinterher gelaufen?“

„Als Ruki heulend weggelaufen war. Hast du das gar nicht mitbekommen?“
„Nein, was war da los?“ Das erschreckte Nao. Wieso lag Ruki heulend weg, nachdem Saga ihn geküsst hatte?
„Saga hatte ´nen dämlichen Spruch raus gehaun, nachdem Ruki ihn nach dem Warum gefragt hatte. Deswegen dachte Ruki, Saga würde nur mit ihm spielen.“
„Und jetzt?“, erkundigte sich Nao besorgt.

„Jetzt knutscht Saga Ruki zu Tode.“ Tora grinste breit und stibitzte sich etwas von Naos Tellern.
„Finger weg, das ist meins“, fauchte Nao. Sein Essen war ihm heilig. „Aber Saga hat sich vorher bei Ruki entschuldigt oder?“
„Auf Knien“, gluckste Tora und wollte sich eine weitere Leckerei klauen, doch Nao drohte ihm mit seinen Zähnen. Das schreckte Tora dann doch ab und er nahm sich einen eigene Teller, um den zu beladen.

Nao war erleichtert, dass das mit Saga und Ruki doch so gut ausging. Schließlich sollte es ja für jeden eine tolle Party werden mit lustigen Erinnerungen. Da hätte ein Streit zwischen Saga und Ruki nicht wirklich rein gepasst.

Nao ließ seinen Blick über die Runde schweifen. Von Shin, Maya und Aiji, die Satoshi, Ryo und Miku pantomimisch etwas zu erklären versuchten, über Shinpei, Yuji und Chiyu, die Takeru immer noch mit dem Fön jagten, bis zu Teruki, Keiyuu, Byou, Isshi und Yasuno, die einer Erzählung Izumis lauschten, wobei Isshi sich auch gleichzeitig an Izumi klammerte. Ihn interessierte wohl weniger die Erzählung als mehr die Tatsache bei Izumi sein zu können.

Nao beobachtete wie Reita und Uruha endlich den Raum verließen, in dem Reita sich umziehen sollte. Nao von Alice Nine folgte ihnen. Da sie für Reita keine Ankleidungshilfe mehr gehabt hatten, war der Drummer so nett gewesen dies zu übernehmen. Nao fragte sich, wieso das so lange gedauert hatte. Vielleicht sollte er später mal den anderen Nao danach fragen.

„Na Nao, amüsiert dich?“ Aufgeschreckt drehte er sich um.

„Akiya“, rief Nao erstaunt. „Dich gibt es ja auch noch. Wo warst du die ganze Zeit.“

„Ich war krank. Hatte ´ne schwere Grippe. Hat Shin euch nichts gesagt?“

Angestrengt dachte Nao nach. Hatte Shin ihnen was davon gesagt? Wage konnte er sich erinnern, dass da mal was nebenbei erwähnte wurde. Aber er war viel zu sehr auf die Party fixiert gewesen, als das er das irgendwie hätte zu ordnen können.

„Na, ist ja nicht so schlimm“, meinte Akiya und stibitzte sich etwas von Naos Tellern. Der brummte ungnädig. Das war sein Essen, wieso klaute ihm das jeder?

„Komm, lass uns Spaß haben“, ignorierte Akiya Naos Brummen, nahm den Bassisten an der Hand und zog ihn zu einer Gruppe Musiker, die grade über einen Witz von Miyavi zu lachen schienen. Nao brummte noch ein letztes Mal, doch dann grinste er den Anderen entgegen. Jetzt hieß es: Spaß haben!

Ich bin am Überlegen ein Bonuskapitel zu schreiben, da ich ja einige Sachen angesprochen habe, aber nicht weiter ausgeführt hatte. Ich habe zu fast allem eine kleine Geschichte im Kopf, die ich dann in das Kapitel stecken würde.

Zum Beispiel, wieso Reita so eine "Angst"(wie einige von euch vermuteten) hat vor Kyo, wieso Reita, Uruha und Nao(a9) so lange brauchten, die Sache zwischen Izumi und Isshi und noch ein paar kleine Geschichten mehr. Ich wäre nett, wenn ihr mir sagen würdet, ob ihr das überhaupt lesen wollt, ansonsten lass ich es einfach bleiben(ihr könnt auch gerne selbst vorschläge machen, wo ihr denkt, dass ich was angedeutet hab und das mehr beleuchtet werden muss und ich gucke dann, ob es dazu 'ne Geschichte gibt^-^)

Würde mich über eure Rückmeldung freuen(geht auch als ENS oder Gästebucheintrag, wenn ihr kein Kommentar schreiben wollt)